

AG 9

Konflikt verstehen – Partizipative Prozesse gestalten

Moderation und inhaltliche Begleitung: Bart Denys, Lilian Winter

These AG 9:

Die systemische Analyse und die aktive Bearbeitung von Konflikten bieten die Chance Bürger/innen zu beteiligen und damit eine friedliche Gesellschaft zu fördern.

Zusammenfassung der Ergebnisse:

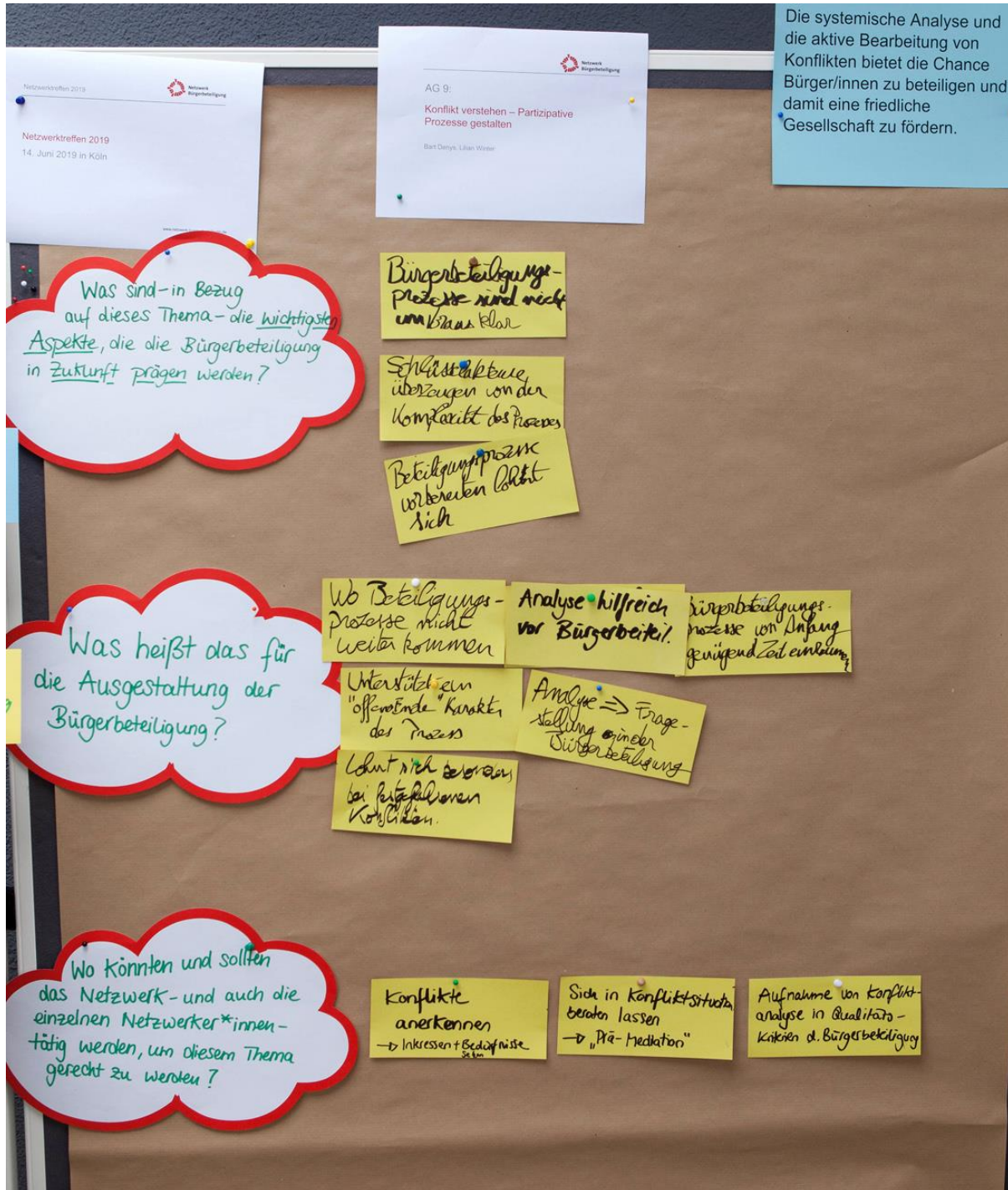
In der Arbeitsgruppe wurde zunächst die Systemische Situations- und Konfliktanalyse als ein Instrument der Kommunalen Konfliktberatung vorgestellt. Anhand eines Beispiels aus der Beratungspraxis, zu den begrenzten Möglichkeiten der Teilhabe von neuzugewanderten Personen in einer Kommune, wurden die **Elemente des Instruments** erläutert:

- Gespräche mit relevanten Akteuren, mit dem Fokus auf Zuhören
- Identifikation der Ursachen, Folgen und Schlüsselfaktoren der Situation / des Konflikts
- Mapping der sich verstärkenden und ausgleichenden Dynamiken

Als Mehrwert der Analyse wurden folgende Elemente gefunden:

- **Blick hinter die Symptome, Positionen und Interessen der Akteure, Bedürfnissebene kann sichtbar werden**
- Die bestehenden Dynamiken und Zusammenhänge können sichtbar gemacht und damit komplexe Situationen Entscheidungstragenden und relevanten Akteuren verständlich gemacht werden
- Die Hintergrundgespräche ermöglichen bereits eine Einbindung von relevanten Akteur*innen, die teilweise auch stellvertretend für eine Gruppe sprechen können

Stellwand



Netzwerktreffen 2019
14. Juni 2019 in Köln

AG 9:
Konflikt verstehen – Partizipative
Prozesse gestalten
Barth Denys, Lina Winter

Die systemische Analyse und die aktive Bearbeitung von Konflikten bietet die Chance Bürger/innen zu beteiligen und damit eine friedliche Gesellschaft zu fördern.

Was sind - in Bezug auf dieses Thema - die wichtigsten Aspekte, die die Bürgerbeteiligung in Zukunft prägen werden?

Bürgerbeteiligungsprozesse sind nicht um Blau klar

Schlüsselpunkte, überzeugen von der Komplexität des Prozesses

Beteiligungsprozesse vorbereiten lohnt sich

Was heißt das für die Ausgestaltung der Bürgerbeteiligung?

Wo Beteiligungsprozesse nicht weiter kommen

Analyse hilfreich vor Bürgerbeteiligung

Bürgerbeteiligungsprozesse von Anfang genügend Zeit einbringen

Unterstützen "offenende" Charakter des Prozesses

Analyse => Fragestellung einleiten Bürgerbeteiligung

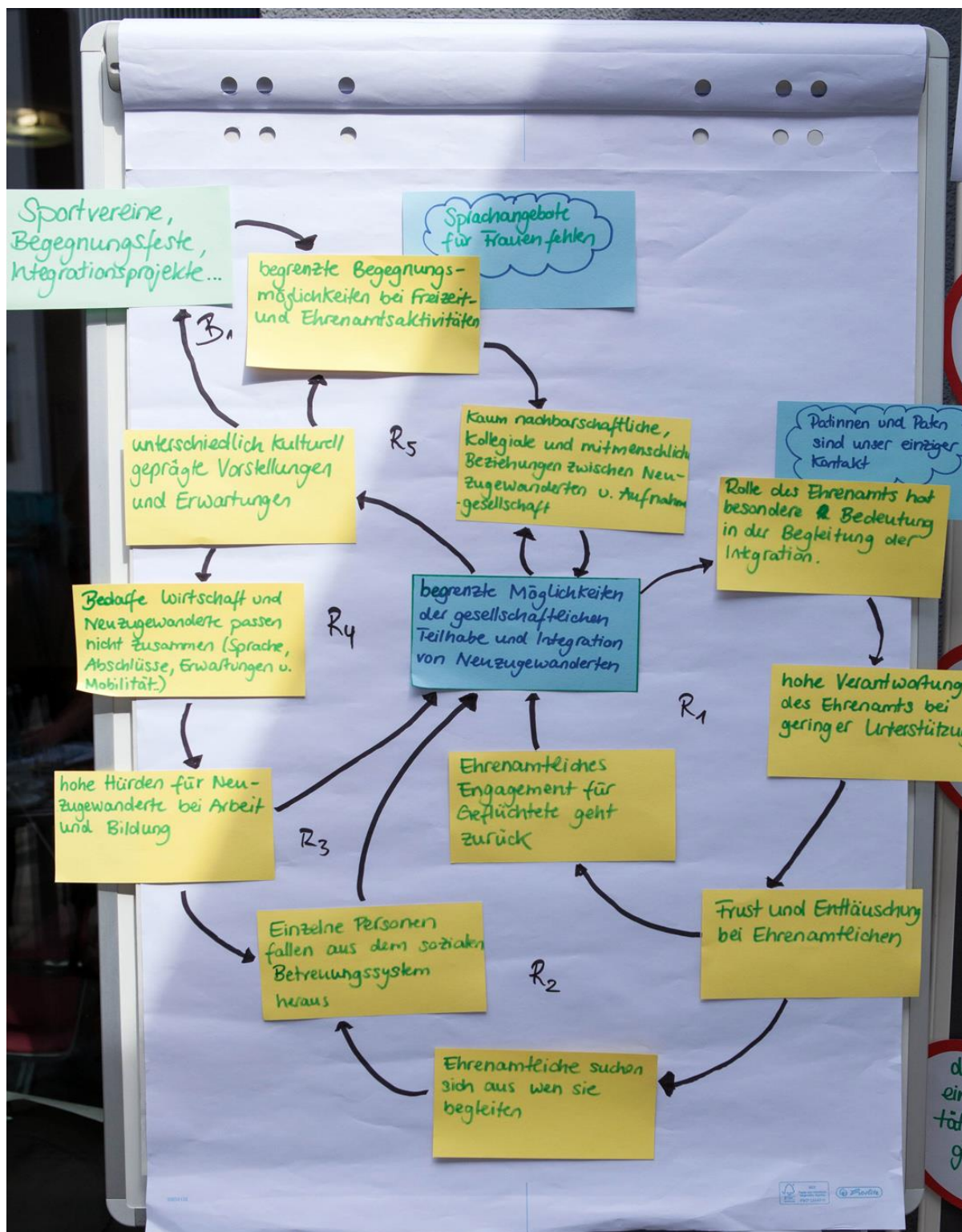
Lohnt sich besonders bei partizipativen Konzeptionen

Wo könnten und sollten das Netzwerk- und auch die einzelnen Netzwerker*innen-tätig werden, um diesem Thema gerecht zu werden?

Konflikte anerkennen
-> Interessen + Bedürfnisse

Sich in Konfliktsituation beraten lassen
-> "Prä-Mediation"

Aufnahme von Konfliktanalyse in Qualitätskriterien d. Bürgerbeteiligung



Zur besseren Lesbarkeit finden Sie im Folgenden eine Abschrift der Stellwand:

Was sind – in Bezug auf dieses Thema – die wichtigsten Aspekte, die die Bürgerbeteiligung in Zukunft prägen werden?

- Beteiligungsprozesse vorzubereiten, z.B. durch eine Analyse, können zum Erfolg des Prozesses beitragen. Dazu soll die Zeit-Kosten- und Nutzenfrage vorab geklärt werden.

- Schlüsselakteure können durch die Analyse ein breiteres Verständnis der Situation bekommen und dadurch mit der Komplexität des Prozesses umgehen

Was heißt das für die Ausgestaltung der Bürgerbeteiligung?

- Eine Analyse kann dazu beitragen, eine geeignete Fragestellung für ein Bürgerbeteiligungsverfahren zu entwickeln
- **Eine Analyse kann besonders hilfreich bei bereits festgefahrenen Konflikten oder stagnierenden Beteiligungsprozessen sein**
- Bei Bürgerbeteiligungsprozesse soll man dazu von Anfang an genügend Zeit einplanen.
- Das Nutzen einer Analyse unterstützt das »offenes Ende«-Charakter des Prozesses.

Wo könnte und sollte das Netzwerk Bürgerbeteiligung und die Netzwerker/innen tätig werden, um diesem Thema gerecht zu werden?

- **Aufnahme der Konfliktanalyse als ein Qualitätskriterium für Bürgerbeteiligungsprozesse**
- Konflikte anerkennen, die dahinter liegenden Interessen und Bedürfnisse wahrnehmen und ernst nehmen
- Sich in Konfliktsituationen beraten lassen → Stichwort »Prä-Mediation«